

Unterweisen
Allgemeines



Brandschutz

Arbeitshilfe für die betriebliche Unterweisung

Brandschutz geht alle an

Fakten

Brände kosten in Deutschland zwischen 600 und 800 Menschen pro Jahr das Leben. Die meisten sterben dabei nicht durch die Flammen, sondern durch das Einatmen von Rauchgasen. Bereits zwei bis drei Atemzüge

können tödlich sein. Allen Betriebsangehörigen müssen die Maßnahmen, die im Brandfall durchzuführen sind, bekannt sein. So kann beim Eintreten des Notfalls sofort richtig gehandelt werden.

Tipps

Durch die Ausbildung zum Brandschutz Helfer kann man fundierteres Wissen und Können zum Brandschutz erwerben!

Es brennt: Was ist zu tun?

Wenn es brennt, sind sofort alle Anwesenden zu alarmieren und ein Notruf an die Feuerwehrleitstelle abzusetzen (interner/externer Notruf). Dies kann über einen Brandmelder oder über Telefon (Amtsvorwahl beachten) geschehen. Die Vorgaben der Notfallplanung der Arbeitsstätte sind zu beachten. Die Feuerwehrleitstelle führt das Gespräch, stellt Fragen und beendet das Gespräch. Erst dann aufliegen!

Wissen für den Notruf:

- Wer ruft an?
- Wo ist der Unfallort?
- Was ist geschehen? Brand, Explosion usw.
- Sind Personen verletzt? Anzahl?

Auf Rückfragen der Rettungsleitstelle warten!

Jeden Brand sofort melden!

Interner Notruf: Alle Anwesenden alarmieren!

Interne Notrufnummer eintragen

Externer Notruf: Feuerwehr alarmieren!



Feuer: 112
Polizei: 110



„Alarmierung und Evakuierung“ (DGUV Information 205-033) finden Sie unter <https://publikationen.dguv.de>; Webcode: **p205033**

Flucht- und Rettungsplan

Bei der Notfallunterweisung wird den Beschäftigten der Fluchtweg bis zum Sammelplatz erklärt. Der Fluchtweg prägt sich am besten ein, wenn man ihn bei der Unterweisung abläuft. Dabei lernt man die Positionen von Brandmeldern oder Feuerlöscheinrichtungen kennen.

Bei drohender Gefahr:

- Gefahrenbereich über den Fluchtweg sofort verlassen!
- Keine Aufzüge benutzen!
- Anwesende mit Handicap und Hilflose unterstützen!





Vorbeugender Brandschutz

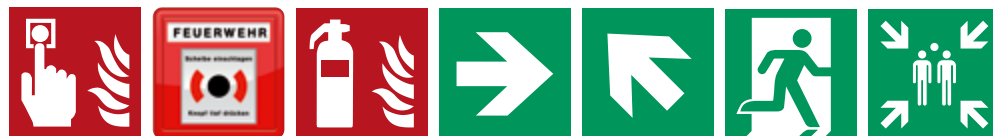
Um Brände zu vermeiden, sind präventive Maßnahmen besonders wichtig:

- Rauchverbote einhalten, Regelungen für Schweiß- und Feuerarbeiten beachten
- Brandschutztechnik nicht manipulieren, z. B. Brandschutztüren nicht mit einem Keil geöffnet halten
- Feuerlöscheinrichtungen nicht verstellen
- Flucht- und Rettungswege nicht verstellen und nicht als Lagerfläche nutzen
- Elektrogeräte und -installation regelmäßig prüfen lassen (auch private Geräte)
- Überlastung von Mehrfachsteckdosenleisten verhindern
- Kaffeemaschine und Wasserkocher auf nicht brennbaren Untergrund stellen
- Brandschutzordnung (Teil A/B/C) beachten, Verantwortlichkeiten kennen
- Standorte und Einsatzgebiete von Feuerlöschern/Löschanlagen einprägen



Tipp

Den „Erlaubnis-schein für Schweiß-, Schneid-, Löt-, Auftau- und Trennschleifarbeiten“ unter www.dguv.de herunterladen. Einfach im Feld „Webcode“ folgende Nummer eingeben: **d133189**



Brandmelder

Feuerlöscher

Richtungsangabe für Erste-Hilfe-Einrichtungen, Rettungswege, Notausgänge

Rettungsweg/ Sammelstelle Notausgang

Was Sie für den Brandschutz tun können:

- „verkeilte“ Brandschutztüren schließen
- Einprägen wo Feuerlöscher im Arbeitsbereich sind.
- Prüfen ob Feuerlöscher „gesiegelt“ sind
- Flucht- und Rettungswege freigehalten sowie Kollegen*innen darauf hinweisen, dort nichts abzustellen.
- Bei einer Alarmierung/Notfall alle Kollegen*innen mit zum Sammelplatz nehmen.
- Kollegen*innen mit Handicap bei Alarmierung zum Sammelplatz mitnehmen.
- Regelmäßig Übungen durchführen
- Personenbrand mit Feuerlöscher löschen



Feuerlöscher richtig einsetzen

Machen Sie sich mit den vorhandenen Feuerlöscheinrichtungen vertraut (z.B. Feuerlöscher)



Verhalten im Brandfall

- Ruhe bewahren!
- anwesende Personen alarmieren
- Feuerwehr alarmieren: nächsten Brandmelder betätigen oder per Telefon 112

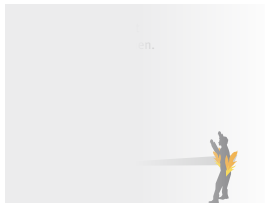
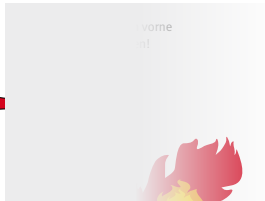
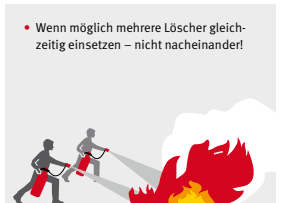
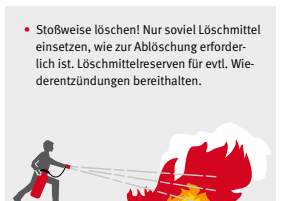
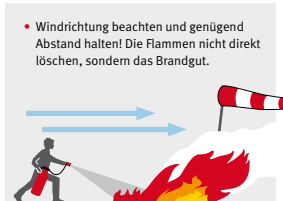
112

Fragen der Leitstelle

- **Wo** ist etwas passiert?
 - **Was** ist passiert?
 - **Wer** ruft an?
 - **Wieviele** Verletzte?
 - **Warten** auf Rückfragen
- Wichtig: Die Leitstelle beendet das Gespräch!**

- Entstehungsbrand nur ohne Eigengefährdung löschen
- Bei Eigengefährdung/Brandausbreitung: flüchten!
- In Sicherheit bringen

Feuerlöscher einsetzen (Beispielhaft)



Das Plakat „Feuerlöscher richtig einsetzen“ (DGUV Information 205-025) können Sie bei der BG ETEM bestellen, versand@bgetem.de

Die Faltkarte „Feuerlöscher richtig einsetzen“ (DGUV Information 205-039) unter www.dguv.de herunterladen. Webcode: **p205039**



205-025



Bildnachweis:**Seite Mitte:** BG ETEM/Harald Frey

Brandmelder: iconshow/stock.adobe.com-38230041

Seite rechts: BG ETEM**Brandschutz**

Bestell-Nr. PU022-12

4 · 10 · 3 – Stand: 08/23

Alle Rechte beim Herausgeber

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

**Weitere Informationen zum Brandschutz**

- ▶ ASR A 2.2 „Maßnahmen gegen Brände“ DGVU Information 205-033 „Alarmierung und Evakuierung“, Webcode: p205033
- ▶ DGVU Information 205-034 „Einsatz von Kohlendioxid (CO₂)-Feuerlöschern in Räumen“, www.dguv.de, Webcode: p205034
- ▶ FBFHB-006 „Einsatz von Löschdecken“, www.dguv.de, Webcode: p021354
- ▶ TRGS 800 „Brandschutzmaßnahmen“, Erläuterungen zur TRGS 800, www.baua.de
- ▶ ASR A 1.3 „Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung“
- ▶ DGVU Information 205-001 „Arbeitssicherheit durch vorbeugenden Brandschutz“
- ▶ DGVU Information 205-003 „Brandschutzbeauftragte“, Webcode: p205003
- ▶ DGVU Information 205-023 „Brandschutzhelfer“, Webcode: p205023
- ▶ DGVU Information 205-039 „Feuerlöscher richtig einsetzen“, Webcode: p205039
- ▶ BG ETEM „Brandschutz – Arbeitshilfe für die betriebliche Unterweisung“, PU022-12
- ▶ RiskBuster Film „Firefighter Folge 1: Feuerlöscher richtig einsetzen“, <https://profi.bgetem.de/check-jetzt-dein-risiko>
- ▶ DGVU, FB Feuerwehren, Hilfeleistungen, Brandschutz, SG Betriebl. Brandschutz, Infobl. Nr. 3 „Erlaubnisschein für Schweiß-, Schneid-, Löt-, Auftau- und Trennschleifarbeiten“, www.dguv.de, Webcode: p021360

**Berufsgenossenschaft
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse**

Gustav-Heinemann-Ufer 130
50968 Köln
Telefon 0221 3778-0
Telefax 0221 3778-1199

www.bgetem.defacebook.com/bgetemyoutube.com/dieebgetemtwitter.com/bg_eteminstagram.com/bg__etemxing.to/bgetemde.linkedin.com/company/bgetemwww.bgetem.de/ganzsicher**Seminare**

Das passende Seminar zu diesen und weiteren Themen der Arbeitssicherheit finden Sie online in unserer Seminardatenbank.

www.bgetem.de
Webcode 14363753